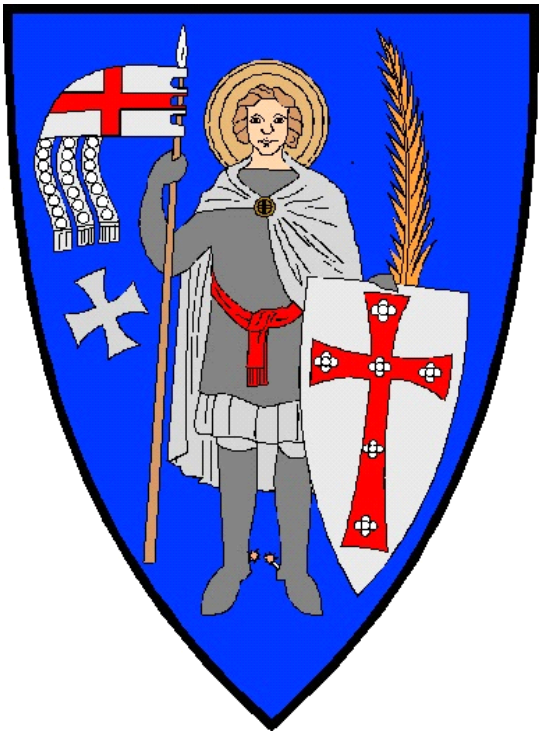
Senioren-Veranstaltungs-Kalender
Juli 2021



Herausgeber: Freiwilligenagentur Eisenach in Trägerschaft der Diako Thüringen gGmbH – Seniorenbeirat und Seniorenbeauftragte der Stadt Eisenach – Tel. 03691/670 249

Die Erstellung dieses Senio-renkalenders wird gefördert vom:	Freistaat Thüringen – Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Seniorenbeirat der Wartburgstadt Eisenach	
Wer wir sind:	
• Manfred Schroer	DGB
• Erika Hermanns	Polizei
• Heike Apel-Spengler	Freiwilligenagentur
• Gudrun Weber	Diakonie, Ev. Kirche
• Ingrid Waldhelm	Caritas
• Ingrid Schrodt	
Weitere aktive Mitglieder sind:	
• Karin Schröder	
• Ingeborg Neumeister	
• Jürgen Jansen	
• Adelheid Wilk	Weisser Ring
Vorstand:	
• Erika Hermanns	Vorsitzende
• Manfred Schroer	Stellvertreter
• Heike Apel-Spengler	Schatzmeisterin
Freiwilligenagentur Eisenach in Trägerschaft der Diako Thüringen gem. GmbH Markt 2, Zimmer 401 - Tel./Fax: 03691/670249 Freiwilligenagentur.esa@diako-thueringen.de	

Was wollen Wir?

Wir sind für die älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Sprachrohr und vertreten ihre Interessen:

- Indem wir Kontakte pflegen zu Unternehmen, Einrichtungen, Heimbeiräte und Leitungen der örtlichen Pflegeheime sowie ambulanten Diensten
- Indem wir mit dem Stadtrat, der Stadtverwaltung und anderen Institutionen partnerschaftlich zusammenarbeiten
- Indem wir in der Landesseniorenvertretung unser Stimmrecht nutzen und damit auch auf die Landesregierung einwirken
- Indem wir Einzelne bei Problemen beraten und Hilfe vermitteln
- Unsere Aufgaben und Ziele
- Wir unterstützen die Gleichwertigkeit aller Altersstufen und die Solidarität der Generationen untereinander.
- Wir regen an, dass die Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten der Senioren anerkannt und ins gesellschaftliche Leben eingebracht werden.
- Wir fördern Eigeninitiativen und Selbstorganisation von Seniorinnen und Senioren.
- Wir werben um ehrenamtliche Arbeit von Älteren – auch für Ältere.
- Wir fördern und unterstützen die offene Altenarbeit.
- Wir wecken das Interesse älterer Menschen für Angebote der Kultur, des Sports, der Bildung und weiterer Freizeitgestaltungen.
- Wir fördern und unterstützen die Eigenständigkeit und Selbstbestimmung von Senioren sowohl zu Hause als auch im altersgerechten Wohnen und im Pflegeheim.
- Wir kämpfen um den Erhalt des Sozialstaates und für soziale Gerechtigkeit.
- Wir fordern Transparenz im Gesundheitssystem.
- Wir drängen auf Bewahrung und Verbesserung altergemäßer medizinischer Vorsorge und Versorgung.

„Freude ist das Leben durch einen Sonnenstrahl hindurchgesehen“

Liebe Gäste und Freunde des Nachbarschaftstreffs in der Goethestrasse,

wir freuen uns, dass wir seit **14.6.2021 endlich wieder geöffnet haben.**

Die Ihnen vertrauten ehrenamtlichen Mitarbeiter freuen sich auf Sie, möchten Sie gerne wieder verwöhnen mit Kaffee / Tee, Kuchen und vielen interessanten kulturellen Angeboten für Ihr allgemeines Wohlbefinden.

Natürlich müssen wir weiterhin alle Hygieneauflagen einhalten und die drei „G“s müssen auch im Nachbarschaftszentrum beachtet werden.

Geimpft, Genesen, Getestet – bitte bringt die jeweiligen Nachweise mit.

Es ist eine Zeit der Neuorientierung des miteinander leben. Wir haben den Anfang gemacht, begleiten Sie uns gerne auf diesem Weg und besinnen wir uns für die kleinen Dinge des Alltags dankbar zu sein.

Bis bald mit einem Spruch von Georg Bernhard Shaw

„Erhalte dir die Fähigkeit, dich zu freuen.
Sie ist ein ungeheures Glück und Geschenk zugleich“

Euer Team des Nachbarschaftszentrums

Nachbarschaftszentrum (Goethestr. 10a / Ecke Jakobstraße) Telefon: 03691 / 8 86 83 58		
Datum:	Uhrzeit:	Thema:
Montags:	14:00 – 16:00 Uhr	Offener Treff – Jeder ist herzlich willkommen!
	16:00 – 17:00 Uhr	eine Gruppe musikalischer, sangesfreudiger Leute finden sich zu[illegible] Singen bringt Fre[illegible] wechslung im All[illegible] sind alle herzlich wi[illegible] rin: Frau Elfi Walter, 0369[illegible]

Singen erst wieder frühestens im September!

Dienstags:	14:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag für Jedermann
jeden 2. Und 4. Dienstag im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Sprachcafé
Mittwochs:	Ab 14:00 Uhr	Kaffeénachmittag – Mit speziellen Themen und frisch gebackenem Kuchen
Jeder 1. Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr	Der Gesprächskreis „Betroffene der DDR-Heimerziehung“ lädt zum Gedankenaustausch und Hilfestellung ein. Gesprächspartner ist Herr Manfred May 31ma.yam@gmail.com
Donnerstags:	13:00 – 16:00 Uhr	Offener Treff – Jeder ist herzlich willkommen!
	15:00 – 18:00 Uhr	Treff von Menschen mit Migrationshintergrund, Flüchtlingen und ehrenamtlichen Helfern mit Angeboten für: Sprachunterstützung, Hilfestellungen zum täglichen Leben im Gastland Deutschland (z.B. bei Behördengängen, Kennenlernen unserer Kultur, mediz. Betreuung, Einkaufsgepflogenheiten, …)
Jeder 3. Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr	Sprechstunde des WEISSER RING. Kriminalitätsopfer finden Hilfe und Unterstützung
Freitags:	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittag für Jedermann
	13:00 17:00 Uhr	Häkeln und Stricken: Für Anfänger oder auch zum Austausch neuer Muster und Techniken.
Mögliche kurzfristige Ergänzungen unseres Programms finden Sie in der Tageszeitung, im Serviceteil unter TREFFS, auf der Internetseite der Stadt Eisenach www.eisenach.de oder im Schaukasten des Nachbarschaftstreffs der SWG. Rollstuhlgerechter Eingang Goethestraße 10a		

Unsere Öffnungszeiten

Montag:	14.00 – 17.00
Dienstag:	13.00 – 17.00
Mittwoch:	13.00 – 16.00
Donnerstag:	15.00 – 18.00
Freitag:	13.00 - 17.00

Wir sind zu diesen Zeiten ehrenamtlich für Sie da!

Veranstaltungsangebote der Vereine, Verbände und Selbsthilfegruppen der Wartburgstadt Eisenach für unsere Senioren und andere Interessierte:

15 JAHRE FREIWILLIGENAGENTUR – OBERBÜRGERMEISTERIN GRATULIERT

Seit 15 Jahren gibt es in Eisenach die Freiwilligenagentur der Diako Thüringen mit einem Servicebüro in der Stadtverwaltung. 290 Menschen engagieren sich in der Wartburgstadt über die Agentur, weitere 140 Bürger*innen kamen als Corona-Einkaufshilfen in den letzten eineinhalb Jahren dazu. Oberbürgermeisterin Katja Wolf besuchte heute (1. Juni) die Leiterin der Freiwilligenagentur, Heike Apel-Spengler, und überreichte ihr einen Präsentkorb. „Das Ehrenamt ist eine wertvolle Stütze der Gemeinschaft. Ehrenamt erfolgt im Großen wie im Kleinen, im Rampenlicht oder ganz unscheinbar – und ist doch immer großartig und bemerkenswert. Wir sind froh, dass die Eisenacher*innen so engagiert das städtische Leben mitgestalten und bereichern“, gratulierte Katja Wolf.

Maßgeblich Anteil am Aufbau und der vielen Arbeit der Freiwilligenagentur haben und hatten Schwester Helga Schöller, frühere Leiterin der Agentur in der Gründungsphase, und die Seniorenbeauftragte Erika Hermanns. Gemeinsam mit Heike Apel-Spengler haben sie es geschafft, sich bestens innerhalb der Stadt mit Vereinen, Partnern und Unterstützern zu vernetzen. „Unsere Ehrenamtlichen sind wie eine große Familie. Wir helfen, wo wir können, und wollen die gute Zusammenarbeit fortsetzen“, sagte Heike Apel-Spengler.

Seit dem 1. Juni hat die Freiwilligenagentur in der Stadtverwaltung ein neues Büro und ist ab sofort im Gebäude Markt 2, Erdgeschoss, Raum 010 zu finden.

Musik, Muffins und gutes Miteinander

Pop-Klassiker auf dem Garagendach und Überraschungen an der Haustür: Tolle Aktionen in Eisenach zum Tag des Nachbarn

Von Katja Schmidberger

Eisenach. Zum zweiten Mal nach der Premiere2020 holte sich Alexandra Husemeyer aus Eisenach zum Tag des Nachbarn am Freitagabend Musik aufs Garagendach. Nicht nur Sängerin Marie im gold-schimmernden langen Glitzerkleid war für viele Zaungäste eine Augenweide –die Band begeisterte die Nachbarn auf Balkonen und an Fensterbänken in der Oststadt mit wunderbaren zeitlosen Popklassikern von U2, Police und Cyndi Lauper.

Für die „Golden-Mary-Band“ war es nach einem guten dreiviertel Jahr Zwangspause der erste Auftritt überhaupt. Doch hatte man das Gefühl, die Band war nie weg von der Bühne. So wirkte der Auftritt fast wie eine illustre, professionelle Filmszene, platziert mitten im Eisenacher Kleinstadtleben.

Abbildung 1 Renate Meyer wird am Freitag mit Klängen der Band Keimzeit und einem Herzenspaket von Erika Hermanns (vorn links), Heike Apel-Spengler (rechts) und Musiker Bastian Coburger überrascht.

Veranstalterin wünscht sich für kommendes Jahr mehr Aktionen

Dass das Garagendach hält, davon war die Organisatorin überzeugt. Schließlich liegen unter dem Dach vier Eisenbahnschienen, erzählte Alexandra Husemeyer. Sie würde sich freuen, wenn Eisenach im kommenden Jahr zum Tag des Nachbarn viel mehr Aktionen auf die Beine stellen würde. „Allein in Berlin gab es diesmal 3000 Veranstaltungen, in Erfurt über 100“, berichtete sie. Wer wollte, konnte auch etwas spenden für den Eisenacher Kunstverein. Die Band spielte übrigens auch umsonst, als Benefizkonzert für den Verein. Auf einem Garagendach waren die Musiker bisher aber noch nie aufgetreten.

Abbildung 2Alexandra Husemeyer (links) genießt als Veranstalterin vom Dach die zeitlosen Pop-Klassiker der Golden-Mary-Band.

Schon tagsüber wurden in Pflegeheimen und in Wohnvierteln Nachbarn von Helfern der Freiwilligenagentur Eisenach überrascht. Mit Musik und Herzenspaketen hatten sich Ehrenamtliche um Leiterin Heike Apel-Spengler auf den Weg gemacht, um sich zum Beispiel im Jakobviertel bei engagierten Nachbarn zu bedanken. Haltmachte die Gruppe mit Straßenmusiker Bastian Coburger

zum Beispiel bei Helga Dörfel. „Mir wurde dort geholfen und ich helfe selbst gern“, erzählte die Eisenacherin gerührt. Seit zwei Jahren unterstützt sie das Team des Nachbarschaftstreffs, unter anderem mit Kuchenbacken. Zu den Besuchern der ersten Stunde gehört Eugenie Michalowski, die immer vom Team für gemeinsame Stunden im Nachbarschaftszentrum abgeholt wird. Den Keim-Zeit-Hit „Kling-Klang“ spielte Bastian Coburger wenige Minuten später für Renate Meyer, die sogar textsicher mitsingen konnte.

Den ganzen Tag über waren Musiker aus Eisenach und Helfer der Freiwilligenagentur am Freitagmit ihren bunten Überraschungspäckchen in einigen Pflegeheimen und im Diakonissen-Mutterhausunterwegs gewesen, um den Bewohnern dort, die ja alle mal Nachbarn waren und welche hatten, eine Freude zu machen. Schon öfter, erzählte Musiker Bastian Coburger, habe er überlegt, einmal Blockkonzerte im Jakobsviertel zu geben. Die Idee zum Tag des Nachbarn und seine Pläne hatten nun perfekt zusammengepasst. „Wenn wir den Nachbarschaftstreff wieder öffnen, machen wir gleich eine Eröffnungsfete mit Bastian Coburger“, beschloss Heike Apel-Spengler ganz spontan.

Die große Ehrenamts-Familie

Vor 15 Jahren wurde in Eisenach die Freiwilligenagentur gegründet

Von Katja Schmidberger

Eisenach. Das Ehrenamt ist in Eisenach etabliert. Einen großen Anteil daran hat die Freiwilligenagentur, die vor genau 15 Jahren gegründet wurde. Was sich seit dem 1. Juni 2006 in der Wartburgstadt entwickelt hat, hat die Erwartungen mehr als erfüllt, sagt die ehemalige Oberin des Diakonissen-Mutterhauses Helga Schöller, die in der Gründungsphase als Leiterin der Anlaufstelle fungierte.

Blickt Schöller nun 15 Jahre später gemeinsam mit der Leiterin der Freiwilligenagentur, Heike Apel- Spengler, und der jetzigen Seniorenbeauftragten Erika Hermanns zurück, ist die Entwicklung der ehrenamtlichen Arbeit in Eisenach weit gediehen. Heute engagieren sich 290 Menschen in der Wartburgstadt allein nur über die Freiwilligenagentur im Ehrenamt. Weitere 140 Bürger kommen als Corona- Einkaufshilfen in den letzten eineinhalb Jahren noch dazu. Täglich kommen Bürger in das Service- Büro im Rathaus, fragen nach Möglichkeiten für einen Einsatz, suchen Hilfe oder sind dankbar für diese kostenlose und unverbindliche Beratungs- und Vermittlungsstelle, die eng verzahnt mit der städtischen Seniorenarbeit ist.

Drei Frauen, die maßgeblich auch an der gedeihlichen Entwicklung der Freiwilligenagentur in Eisenach ihren Anteil haben: die Seniorenbeauftragte Erika Hermanns, Schwester Helga Schöller, die in der Gründungsphase die Freiwilligenagentur leitete, und Heike Apel-Spengler, die heutige Leiterin (von links).

Dabei ist es egal, ob ein Verein, ein Einzelner, eine Gruppe, ein Senior oder ein Jugendlicher Hilfe sucht oder seine Unterstützung anbieten will. Das Projekt wird nach wie vor von der Thüringer Ehrenamtsstiftung gefördert. Von Beginn an ist die evangelische Diakonissenhausstiftung, jetzt Diako Thüringen Träger. „Wir wurden auch damals von Sozialdezernentin Ute Lieske (parteilos) sehr unterstützt“, erinnern sich Hermanns und Schöller an die Anfänge. Ebenso ist bis heute die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt wichtig, betonen sie.

Zu den ersten Aufgaben der Freiwilligen-Agentur zählte das Projekt „Erfahrungswissen Älterer Nutzen“. „Mit den Lese-Omas und den Säge-Opas ging es los“, erzählt Erika Hermanns, die damals noch als Polizistin

arbeitete, aber schon als Lese-Oma in Kindereinrichtungen und Schulen unterwegs war. „Einige Senioren von damals sind bis heute dabei“, freut sich Hermanns. Stück für Stück nahmen weitere Aufgaben Gestalt an. Es folgten Schulprojekte, wie „Schule früher und heute“, und inzwischen hat sich im Nachbarschaftszentrum der Lese-Club etabliert. Seit 2007 gibt es zudem den Schüler-Freiwilligentag.
„Für mich ist das vor allem so ein nachhaltiges Projekt“, sagt Heike Apel-Spengler. Eine Veranstaltung, die auch in diese Kategorie zählt, ist der Marktplatz für Gemeinnützige und Unternehmen, die 2022 wieder mal stattfinden soll. Der Markt hat das Ziel, Kooperationen zwischen Gemeinnützigen und Unternehmen in Eisenach zu begründen, in denen beide Partner, ohne Geld in die Hand zu nehmen, Sach- und Dienstleistungen vereinbaren.
„Damals sind so viele schöne Verbindungen entstanden“, sagt Apel-Spengler. Heute sind viele Projekte der Freiwilligenagentur in das tägliche Programm des Nachbarschaftszentrums integriert. „Wir Ehrenamtlichen sind in Eisenach wie eine große Familie“, lobt Heike Apel-Spengler. Ihr Wunsch: „Alles zu erhalten, wie es jetzt ist“. Erika Hermanns ergänzt: „Mein Wunsch ist, dass auch nach der Fusion der Stadt in den Kreis die Arbeit so weitergeführt werden kann.“ Gerade in der Pandemie sei die Anlaufstelle ein „Geschenk des Himmels“, fügt Schwester Helga Schöller hinzu.

	„Gesprächskreis Herz / Defi“ Eisenach		
Tag:	**Uhrzeit:**	**Ort:**	**Thema:**
Juli und August Urlaub	14:00 Uhr	Georgenapotheke Bahnhofstraße 21	**Offene Gesprächsrunde** (Nur für Mitglieder) BA Günter Schleder
Sprechstunde des/r Beauftragten der Deutschen Herzstiftung Herr Günter Schleder; donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr, St. Georg-Klinikum, Haus A und Frau Ursula Kellner, Tel. 036926 – 98 710			

Deutsche RHEUMA-LIGA • GEMEINSAM MEHR BEWEGEN •	**„Deutsche Rheuma-Liga AG Eisenach“**		
T		**Ort:**	**Thema:**
02.		t-Kreuz-Weg 1, 3.Etage - Vereinsraum	Jahresausklang

Für diesen Monat sind wir leider noch nicht soweit.

SOZIALVERBAND VdK DEUTSCHLAND	**Sozialverband VdK Ortsverband Eisenach**		
Tag:	**Uhrzeit:**	**Ort:**	**Thema:**
06.07.2021 (dienstags)	14:00 – 16:00 Uhr	„Nachbarschaftstreff“ Goethestr. 10a	***Mitgliedertreffen in gemütlicher Runde***
Das Büro des VdK Ortsverband Eisenach ist jeden Dienstag in der Zeit von 14:00 – 16:00 Uhr besetzt. Hier können die Mitglieder, bei einer Tasse Kaffee, mit dem Vorstand ins Gespräch			

kommen. Die Beratungsstelle des VdK Kreisverbandes ist jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr besetzt. Für die Terminvergabe kann man telefonisch Kontakt aufnehmen unter 03691-732895 oder unter beratung.kv-eisenach@vdk.de .

Schwerhörigen-Verein Eisenach e.V.

Achtung! Unsere **Beratungsstelle** und das **Kommunikationszentrum** sind **Dienstag, 14 – 17 Uhr** und **Mittwoch, 09 – 12 Uhr** geöffnet. Terminabsprachen sind möglich unter **Tel.: 03691 / 21 02 23 und Fax: 03691 / 89 20 68**

Tag:	Uhrzeit:	Ort:	Thema:
05.07.2021	18:00 Uhr	„Nachbarschafts-treff“ Goethestr. 10a	**SHG „Hören mit CI“**
14.07.2021	17:30 Uhr	„Flotte Kugel“, Grimmelsgasse 2	**Kegeln für Alle**
17.07.2021	14:00 Uhr	Rot-Kreuz-Weg 1 (ehem. Justusstift)	**Monatsversammlung**
22.07.2021	14:30 Uhr	„Nachbarschafts-treff“ Goethestr. 10a	**Hörcafé**
	15:00 Uhr		**SHG „Tinnitus“ – „ CI-Beratung“**

Seniorenredaktion Wartburg-Radio 96,5

Tag:	Uhrzeit:	Ort:	Thema:
09	17	Deinem Radio	Gisela Verges von den Radiosenioren beschäftigt sich mit dem Thema "Fluchten". Sie schaut auf die Zeit vor 1989 und beschäftigst sich kreativ mit den Schicksalen der Menschen, die aus der DDR geflohen sind. Dazu schaut sie auch auf die heutige Zeit und versucht Parallelen zu Schicksalen von Menschen zu ziehen, die heute ihre Heimat verlassen und auf der Flucht sind.

Für diesen Monat sind wir leider noch nicht soweit.

Auch zu empfangen via Livestream unter
www.wartburgradio.com

STIFTUNGSFAMILIE BSW & EWH	**Stiftungsfamilie BSW & EWH Ortsgruppe Eisenach**		
Tag:	**Uhrzeit:**	**Ort:**	**Thema:**
dienstags	Ab 19:00 Uhr	DB – Gebäude Schillerstraße 25	Proben des **BSW – Eisenbahnerchor „Friedrich List“ Eisenach** → keine Aktivitäten geplant, da sich die Corona Lage nicht abschätzen lässt. Ansprechpartner: Klaus Winkler 03691 / 84 15 35 und Volker Matuschek 03691 / 21 46 77
Gruppe 1	Uhr	Ab Bahnhof Eisenach	Bhf. EA – Zug Schönau Sättelstädt Kälberfeld – Schönau – Zug EA
Gruppe 2	09:00 Uhr	Ab Bahnhof Eisenach	Bhf EA – Jahresabschlusswanderung mit Einkehr (GH „Marktschänke“)

Für diesen Monat sind wir leider noch nicht soweit.

Gesprächskreis **„Betroffene der DDR-Heimerziehung“**			
Tag:	**Uhrzeit:**	**Ort:**	**Thema:**
Erster Mittwoch im Monat 07.07.2021	14:00 – 16:00 Uhr	Nachbarschaftszentrum (Goethe-str. 10a / Ecke Jakobstraße)	Gedankenaustausch und Hilfestellungen. Gesprächspartner ist Herr Manfred May

AWG „EISENACH“ eG	**AWG „Eisenach“ eG**		
Tag:	**Uhrzeit:**	**Ort:**	**Thema:**

Montags	**14:00 Uhr**	**AWG-Treff, Sophienstr. 3**	**Geselliges Zusammensein**, Basteln sowie Gesellschafts- & Kartenspiele erwarten Sie. Kosten 0,- €, Anmeldung nicht erforderlich, Ansprechpartner: Frau Schlund
	16:00 Uhr	**Nachbarschaftszentrum, Goethestr. 10a**	**Sangesfreudige Gruppe von Leuten –** Singen bringt Freude, neue Freundschaften, Abwechslung im Alltag und singen ist gesund. Alle sind herzlich willkommen! Ansprechpartnerin: Frau Elfi Walter, 03691/22 38 019
Dienstags	**13:30 Uhr**	Elisabeth-Gymnasium, Nebestr. 24, Computerkabinett (14-tägig)	**Computergruppe „Arbeit am PC tut nicht weh“** 14-tägig – Absprache nach jeder Veranstaltung, Kosten: ca. 2,50 €; Anmeldung bei Frau Herrmann 03691/840393 oder Elisabeth-Gymnasium 03691/890074
	16:30 – 18:00 Uhr	Werner-Aßmann-Halle; Konferenzraum	**Tanzen ab 60** Kosten: Mitgliedschaft im Verein; Ansprechpartner: FTE, Frau Ingeborg Brückner – 03691/612148
dienstags und freitags	**15:30 – 17:30 Uhr**	Oststadtschule	**Geräteturnen für Kinder ab 5 Jahre**; Kosten: Mitgliedschaft im Verein, Anfragen: Freie Turnerschaft Eisenach, 03691/610640 fte-eisenach@web.de
1.und 3. Donnerstag im Monat	**14:00 Uhr**	AWG-Treff Sophienstr. 3, (Ansprechpartner: Herr Priem: 03691/611 545	**Skat-Treff** Spaß am gemeinsamen Skatspiel und geselliges Beisammensein, Kosten 0,- €, Anmeldung nicht erforderlich
Monatlich	**16:00 Uhr**	Begegnungsstätte „Alleenhof“ (Ansprechpartnerin: *Frau Priem, 03691/2227050*	**Gymnastikgruppe:** Tun Sie sich und Ihrem Körperetwas Gutes! Nur begrenzte Teilnehmerzahl!
Dienstags	**14:30 – 16:30 Uhr**	Werner-Aßmann-Halle (Konferenzraum)	**Tanzen ab 60** (Spaß am Tanzen für Junggebliebene ab 60!) Kleiner Mitgliedsbeitrag lt. Satzung der Freien Turnerschaft 1990 Eisenach e.V. → Frau Brückner Tel. 03691 / 61 21 48

Für diesen Monat sind wir leider noch nicht soweit.

	orhalle Hbf.	**Wandergruppe** bitte *anmelden bei Herrn Priem Tel.: 03691 / 61 15 45*

WEISSER RING	**Weisser Ring Eisenach und WAK**		
Tag:	**Uhrzeit:**	**Ort:**	**Thema:**
(jeden 3.Donnerstag im Monat) **05.07.2021**	15:00 – 17:00 Uhr	Nachbarschaftstreff: Eisenach, Goethestr. 10a	**Sprechstunde**
Wir sind auch unter der Nummer 0151 55164608 außer der Sprechstunde täglich zu erreichen.			

Kirche mittendrin. Caritas	**Caritas**		
Tag:	**Uhrzeit:**	**Ort:**	**Thema:**
01.04.2020	09:15 Uhr		**Seniorensingekreis** – unter Leitung von Frau Fischer
	14:30		**Seniorentanz** unter Leitung von Frau Reif
08.04.2020			**eniorensingekreis** – unter itung von Frau Fischer
15.04.2020			**eniorensingekreis** – unter Leitung von Frau Fischer
16.04.2020	14:30		**Seniorengymnastik** – unter Leitung von Frau Appun
22.04.2020	09:15Uhr		**Seniorensingekreis** – unter Leitung von Frau Fischer
	14:30Uhr		**Seniorentanz** unter Leitung von Frau Reif

Für diesen Monat sind wir leider noch nicht soweit.

<u>Aus der Rubrik</u>: Unsere Heimat kennen lernen.

© www.ClipartsFree.de

Tagesausflug für „Jung und Alt“

Als Tagesausflug ist der Mini-a-thür Park in Ruhla zu empfehlen. Er liegt in unmittelbarer Nähe des Rennsteigs und ist 18.000 qm groß. Die Besucher können über 100 Bauwerke digitalgetreu im Maßstab 1:25 bewundern. Bänke laden zum verweilen ein Jedes Jahr kommen neue Bauwerke hinzu, die in filigraner Arbeit entstehen, also ein Besuch lohnt sich immer wieder !!!

Mini-a-thür Park Ruhla

Wer Lust hat kann auch nebenan die beliebte Sommerrodelbahn nutzen - Freizeitspaß für die ganze Familie, 325 Meter geht es Bergauf, oben angekommen, beginnt eine rasante Bergabfahrt, mit 111 m Höhenunterschied, es ist eine spannende und abwechslungsreiche Fahrt auf der 900 m langen Strecke, mit steilen Kurven in's Tal, das Tempo kann jeder individuell bestimmen.

Viel Spaß beim Entdecken und Gute Fahrt !!

29.04.2020	09:15Uhr		**Seniorensingekreis** – unter Leitung von Frau Fischer
30.04.2020	14:30Uhr		**Seniorengymnastik** – unter Leitung von Frau Appun

Die Caritas in Eisenach möchte mit ihren offenen Angeboten für Senioren Menschen mit ihren vielfältigen Begabungen und Interessen erreichen. Es ist Ziel der unterschiedlichen Gruppen, durch Freude und Spaß sowie in einer guten Gemeinschaft Fähigkeiten zu erhalten, zu entdecken, sie weiter zu entwickeln und eigene Talente einbringen zu können.

Zu den Veranstaltungen und Angeboten sind alle Interessenten ganz herzlich eingeladen - eine Teilnahme ist nicht an eine Konfessionszugehörigkeit gebunden. Nach zweimaligem „Schnupperbesuch“ bitten wir um eine Anmeldung für die jeweilige Gruppe, wenn Sie weiter teilnehmen möchten.

Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der Caritas, Alexanderstraße 45, 99817 Eisenach. Ansprechpartnerin: Frau Ifland, Telefon: 03691/204890

Deutsche Zöliakie Gesellschaft e.V		**Deutsche Zöliakie Gesellschaft e.V.**	
Tag:	**Uhrzeit:**	**Ort:**	**Thema:**
Anfragen bitte an:	**Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e.V.** (Bereich WAK-Eisenach-Gotha) Tel.: 036922/28495 und 036929/89069 schuchardt-heike@arcor.de sigiweidner@freenet.de - glutenfrei-wartburgregion@kp-dzg-online.de		

	„Aktiv im Leben mit Behinderung Wartburgkreis e.V.“

Angebote / Kontakte:

- **Beratung für Menschen mit Behinderung, Wohnberatung/ Umzugsmanagement Tel.: 03691 - 890208**
- **Offene Hilfen Tel.: 03691 – 88 39 479**
- **Integrative Kindertagesstätte Tel.: 03691 – 89 02 43**
- **Tagesförderstätte für schwerstbehinderte Erwachsene Tel. 03691 – 89 80 35**
- **Heilpädagogische Wohneinrichtung für schwerstbehinderte Erwachsene Tel.: 03691 – 89 81 09**

Selbsthilfegruppe „Pflegende Angehörige Eisenach“

Tag:	Uhrzeit:	Ort:	Thema:
Jeder 3. Mittwoch im Monat	16:30 – 17:45 Uhr	Nachbarschaftszentrum, Goethestr. 10a	Austausch von Erfahrungen betroffener Angehöriger und sozialer Einrichtungen (Kontakte s. u.)

ASB Regionalverband Südwestthüringen e.V. ASB Arbeiter-Samariter-Bund

aktiv-Treff TAG wohnen

Nordplatz 1a / 1c, 99817 Eisenach

Alle Veranstaltungen finden im Aktiv-Treff ab 14:30 Uhr statt (Abweichende Zeiten sind gesondert gekennzeichnet)

Tag:	Thema:
01.07.2021	Gemütliche Kaffeerunde

02.07.2021	Gemütliche Kaffeerunde
05.07.2021	Kleines Einmaleins des Mobiltelefons und PC´s
06.07.2021	Kreativnachmittag und Gesellschaftsspiele
07.07.2021	Gedächtnistraining
08.07.2021	Gemütliche Kaffeerunde / Eisnachmittag
09.07.2021	Gemütliche Kaffeerunde
12.07.2021	Kleines Einmaleins des Mobiltelefons und PC´s
13.07.2021	Kreativnachmittag und Gesellschaftsspiele
14.07.2021	Gedächtnistraining,
15.07.202	Gemütliche Kaffeerunde
16.07.2021	Gemütliche Kaffeerunde
19.07.2021	Kleines Einmaleins des Mobiltelefons und PC´s
20.07.2021	Kreativnachmittag und Gesellschaftsspiele
21.07.2021	Gedächtnistraining
22.07.2021	Gemütliche Kaffeerunde / Eisnachmittag
23.07.2021	Gemütliche Kaffeerunde
26.07.2021	Kleines Einmaleins des Mobiltelefons und PC´s
27.07.2021	Kreativnachmittag und Gesellschaftsspiele
28.07.2021	Gedächtnistraining,
29.07.2021	Gemütliche Kaffeerunde
30.07.2021	Gemütliche Kaffeerunde
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag 13:00 – 16:00 Uhr Tel.: 0176 127 232 26
Ansprechpartner:	Ramona Heiderich [aktivtreff@asb-swr.de]
Änderungsvorbehalt – mögliche kurzfristige Änderungen ersehen Sie an unseren aktuellen Aushängen!	

	SENIORENVERBAND BRH Ortsverband Eisenach		
Tag:			
17.12. 2			**nachtsfeier**

Für diesen Monat sind wir leider noch nicht soweit.

Thüringer Ministerium für Soziales – Zusätzliche Entlastungsleistungen – anerkannter Anbieter	**ProSenior aktiv gUG**

Schmelzerstr. 20; 99817 Eisenach
03691 / 85 48 998 -- info@pro-senior-aktiv.de
www.pro-senior-aktiv.de

Tag:	Uhrzeit:	Ort:	Thema:
Montags, dienstags, donnerstags	13:00 - 16:00 Uhr	Geschäftsstelle Eisenach, Schmel-zerstr. 20	**Beratung / Sprechzeit**
Jeden Mittwoch und 1. Samstag im Monat	10:00 – 14:00 Uhr		**Pflegehilfe von A – Z Firma COMITOR - Infotag**

Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust – Ein Angebot des BSVT; BSVT – Blinden- und Sehbehinderten-verband Thüringen e.V.	**Blickpunkt Auge Beratungsstelle und Ort für Begegnungen Blinden- und Sehbehindertenver-band Thüringen e.V., KO Eisenach**

Tag:	Uhrzeit:	Ort:	Thema:
01.07.2021 08.07.2021 15.07.2021 22.07.2021 29.07.2021	09 -12:00 Uhr	Rot-Kreuz-Weg 1	**Beratung**
24.07.2021	13:00 Uhr	Schönau	**Sommerfest**

Sie können uns barrierefrei erreichen:
Rot-Kreuz-Weg 1 (ehem. Justusstift) -1. Etage (Fahrstuhl vorhanden)
99817 Eisenach Telefon: 03691/ 887566; Mobil: 0174 / 877 0 277; Fax: 03691 / 883 35 342
Sprechzeiten: donnerstags 09:00 – 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
bsv.ko-eisenach@t-online.de - eisenach@blickpunkt-auge.de

Die sich lockernden Coronabedingungen haben wir sofort genutzt, um unsere Kontakte untereinander wieder zu finden:

Erlebnis BUGA 2021

Bei angenehmen 20° machten sich 15 Mitglieder und Verbandsfreunde vom Blinden – und Sehbehindertenverband der KO Eisenach auf den Weg nach Erfurt, mit dem Ziel BUGA -Petersberg.

Ein Erlebnis. Auf dem neu gestalteten barrierefreien Zugang zum Hauptweg begegneten uns links und rechts bepflanzte Feld- und Wiesenblumenanlagen die uns so im Alltag nicht mehr begegnen. Zumindest nicht mehr auf den ersten Blick.

In historischer Kulisse konnten wir die Vielfältigkeit der Gartenkunst bewundern. Jede Epoche zeichnet sich mit unterschiedlichsten Stilelementen aus. Es war eine Freude für die Sinne. Ein Höhepunkt stellte die Ausstellung Gartenparadiese in der Peterskirche da. Mit Hilfe unserer Begleiter konnten wir gehörtes in unsere Vorstellungen umsetzen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Gartenbesuch, den wir in die Blütezeit der Orangerie planen.

Wir halten Sie gerne auf dem Laufenden.

Ihr Blindenverband

Sylvia Weiß

Ev.-Luth. Kirche		**Georgengemeindehaus**	
Tag		**Ort:**	**Thema:**
05		Georgengemeindehaus, Obere Predigergasse 1	Weihnachtsfeier
2	hr		Musizieren mit Frau Heinze und ihren Musikschülern

Für diesen Monat sind wir leider noch nicht soweit.

Das sollten Sie und auch Ihre Angehörige unbedingt wissen:

Wartburg Akademie (WAk) bzw. Förderverein für die Entwicklung von Menschen e.V. gründet die World International School Europe (WISE)

Bilinguale Schule in der grünen Mitte Deutschlands gGmbH i.G.
Dr. Johannes Hanel, Goethestr. 23, 99817 Eisenach, 03691-708261

hanel@international-school-germany.org oder hanelq@gmail.com

Sonntag, 27. Juni 2021

Wie lernen wir, uns bis ins hohe Alter gesund zu entwickeln?

Initiative zur Gründung einer innovativen Schule lädt ein zum Mitmachen

Liebe Familien und die Bildung fördernde Menschen

Auch in Zeiten von Lockdown beobachte ich immer wieder, wie aktiv Menschen von Alt bis Jung sind. Sie wollen sich, die anderen und die Welt immer besser kennen lernen. Durch Krankheiten, Stress und andere Schicksalsschläge lernen wir für Körper, Seele und Geist Verantwortung zu übernehmen.

Als Lehrer und Schulgründer frage ich mich seit vielen Jahren: wie wird aus einem strampelnden Säugling eine freie, liebe- und verantwortungsvolle Persönlichkeit?

Gibt es etwas Schöneres, als zu beobachten, wie Kinder lernen? Was für Eltern und Schulen braucht es, damit wir immer wieder Neues entdecken und entwickeln wollen?

Beantworten wir diese Fragen, können wir Fortschritt gestalten. So tragen wir zu einer lernenden Gesellschaft bei, die Krisen als Chancen ergreifen kann.

Wie legen wir die kulturelle Grundlage für die globalisierte Wirtschaft?

Als ich an der ersten Waldorfschule in Chengdu/China unterrichtete, fragten mich Eltern: Ist es möglich, unsere Kinder auf eine Schule in Deutschland zu schicken? An der *German Metropolitan International School* in Kochi/Indien hörte ich ähnliche Fragen.

Diese Eltern hoffen, dass die Kinder nach der Schule in Deutschland, Österreich oder der Schweiz eine Ausbildung machen oder studieren können. Daher stehen sie in langen Schlangen vor deutschen Konsulaten.

Asiaten wissen nicht nur, dass man Sprachen je früher je besser lernt. Sie handeln auch entsprechend und schicken ihre Kinder nach der 6-jährigen Grundschule nach Nordamerika, Australien oder auf die Britischen Inseln. In Deutschland gibt es noch kaum Schulen, die für Kinder aus aller Welt einschließlich Mitteleuropa konzipiert sind. Auch vergibt das Auswärtige Amt kaum Schülervisa für jüngere Schüler.

Begegnen sich Kinder und ihre Erziehungsberechtigten aus verschiedenen Kulturen, gestalten sie die Globalisierung so, dass jeder seine eigene Kultur schätzen lernt. Gleichzeitig kann jede Persönlichkeit ihre besonderen Fähigkeiten so entwickeln, dass sie allen zu Gute kommt. Aufgrund dieser weltweiten Zusammenarbeit können die Menschen sich Würde und Menschenrechte zusprechen, ohne im globalen Wettbewerb unterzugehen.

Von echten Bedürfnissen zum guten Lernen

Was brauchen alle, die mit Erziehung und Bildung befasst sind?

Eltern auf der ganzen Welt wünschen sich, dass ihre Kinder gern zur Schule gehen, gesund bleiben und erfolgreich ins Leben starten.

Lehrer wollen die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellen.

Unternehmer wünschen sich motivierte Mitarbeiter, die offen genug sind, bis ins hohe Alter zu lernen.

Partner in der Gesellschaft (PiGs) wünschen sich Menschen, die ihre Persönlichkeit zur Geltung bringen, indem sie die Bedürfnisse anderer Menschen berücksichtigen, auch wenn diese anderen Ansichten und Gruppenzugehörigkeiten haben.

Die für die Wartburgregion geplante I*nternational School* ist durchgängig bilingual, damit die deutschen Schüler genug Englisch für die globalisierte Wirtschaft lernen. Die anderen Schüler lernen genug Deutsch, um hier in Mitteleuropa einen Beruf erlernen zu können. Das gelingt, wenn die Schule offen ist für Kinder, Lehrer und zukunftsträchtige Ideen aus aller Welt, aus allen Schichten und mit allen Weltanschauungen.

Was heißt ganzheitlich lernen konkret?

Die internationale Gemeinschaftsschule räumt den gesellschaftswissenschaftlichen Fächer den gleichen Raum ein wie den natur- und geisteswissenschaftlichen Fächern, damit wir die Globalisierung gestalten können. Neben Englisch als Sprache der internationalen Verbindungen pflegen wir die Muttersprachen aller Kinder als Sprachen des Herzens. Da ungefähr die Hälfte der Schüler Deutsch als Kleinkind lernte, werden wir Sprach-Tandems bilden.

Neben diesen typischen Schulfächern bieten wir vor und nach dem Unterricht vielerlei künstlerische und handwerkliche Aktivitäten an. Wer kreativ und ins seelisch ausgewogen werden will, kann sich hierbei Kompetenzen auch für herausfordernde Zeiten erwerben.

Wie stärkt Schule die Gesundheit? (Salutogenese)

Wie eben angedeutet, kann ein harmonischer Schulalltag gesundend wirken. Natürlich braucht es dafür auch frisch gekochtes Essen, angemessene Bekleidung und ein baubiologisches Schulgebäude. Darüber hinaus achten wir auf gesunde Tages-, Wochen- und Jahresrhythmen.

So ist es z.B. für Kinder, die nicht täglich nach Hause können, wichtig, dass sie 3-mal im Jahr etwa einen Monat in ihren Familien verbringen. Die meisten Schulen weltweit haben allerdings nur einmal im Jahr lang genug Ferien, aber vier bis fünf kürzere.

Vor allem schwächeren Schülern hilft es, wenn sie in ihrem Lernrhythmus nicht durch kurze Ferien immer wieder ausgebremst werden. Daher bietet die zu gründende internationale Gemeinschaftsschule dreimal im Jahr 4-5 Wochen Ferien mit erlebnispädagogischer Betreuung an. Durch Feiertage ergibt sich während der 11 bis 13-wöchigen Unterrichtszeit immer wieder ein verlängertes Wochenende. Auch ein gesunder Tagesrhythmus mit fünf 60-Minuten Stunden kommt deutschen und anderen Kindern zugute. Was zu üben ist, kann dann oft schon in der Stunde erledigt werden und muss nicht als Hausaufgabe in die Familien oder in das Internat verlagert werden.

International anerkannte Abschlüsse

In Westthüringen gibt es noch keine Schule, die mit dem weltweit anerkannten IB abschließt. Diesen Abschluss erkannte die Kultusministerkonferenz als gleichwertig zum Abitur an. Näheres hier: https://de.wikipedia.org/wiki/International_Baccalaureate.

Davor erwerben die Schüler einen mittleren Schulabschluss, siehe https://de.wikipedia.org/wiki/General_Certificate_of_Secondary_Education.

Wie kommt es zur Schulgründung?

Damit das Bildungsministerium die International School genehmigt, braucht es noch Menschen und Einrichtungen, die sie empfehlen. Wer für einen solchen Empfehlungsbrief das Gesetz für Schulen in freier Trägerschaft und weitere rechtliche Bestimmungen braucht, kann sich gern an mich wenden.

Schulträger wird die gemeinnützige GmbH in Gründung: Act smart - get WISE – World International School Europe gGmbH in Gr. – Bilinguale Schule in der grünen Mitte Deutschlands. Die gGmbH wird eingetragen, sobald sich weitere Gesellschafter finden.

Schon seit einiger Zeit arbeiten wir im Rahmen des Fördervereines für die Entwicklung von Menschen e.V. Dieses benennen wir um in Wartburg Akademie (WAk) e.V. Die Akademie ist eine Plattform für verschiedene Aktivitäten wie z.B. den ChorColor und der Unterstützung einer Berufsschule in Afrika; somit ist sie eine Vorstufe für eine echte Bürgerstiftung für Eisenach und Umgebung.

Über die rechtlichen und finanziellen Aspekte kann ich Details zur Verfügung stellen.

Wer beteiligt sich an der Gründung dieser zukunftsorientierten Bildungseinrichtung?

Für eine Rückmeldung dankt schon jetzt der freundlich grüßende

Johannes Hanel, Telefon 03691-708261, hanel@isg365.org

Adressen von weiteren Vereinen, Organisationen und den Ansprechpartnern:	
Vereine, Organisationen	**Ansprechpartner:**
Aktiv-Treff (Generationentreff) ASB/TAG-wohnen: Nordplatz 1a:99817 Eisenach Tel.: 03691/7022800 Frau Wiegand/ Pflegedienstleiterin pflege@asbeisenach.de Tel.: 03691/7004172 Frau Heiderich/ Leiterin Aktiv-Treff aktiv-treff@asb-swt.de	Frau Wiegand
VdK Ortsverband Eisenach, Rot-Kreuz-Weg 1; 99817 Eisenach Tel. u. Fax: +49 3691 732895 Mail: ov-eisenach@vdk.de Internet: www.vdk.de/hessen-thueringen VdK Internet TV: www.vdktv.de	Ortsvorsitzender Mario Schinköth
Caritas – Regionalstelle, Tel.: 03691/20 48 90 Alexanderstr. 45, 99817 Eisenach;	Frau Ifland
Freiwilligenagentur Eisenach	Frau Apel-Spengler

Markt 2, 99817 Eisenach Tel.: 03691 / 67 02 49 E-Mail: freiwilligenagentur.esa@diako-thuerin-gen.de	
Selbsthilfegruppe „Pflegende Angehörige Eisenach“-Sozialamt Eisenach, Gleichstel-lungsbeauftragte Eisenach, Frau Quentel	Frau Ulrike Quentel, 03691-670160
Diakonissenmutterhaus Karlsplatz 27 / 31, 99817 Eisenach Tel.: 03691 / 26 02 96	0Schw. Ursula Raatz
Freie Turnerschaft Werner-Aßmann-Halle, Katzenaue 99817 Eisenach, Tel.: 03691 / 61 21 48	Frau Brückner
Selbsthilfegruppe „Gesprächskreis Herz“ **Treffpunkt: Georgenapotheke, Bahn-hofstr. 21, 99817 Eisenach** www.herz-defi-eisenach.de	Herr Schleder und Frau Ursula Kellner – Tel. 036926 – 98 710
Seniorenverband BRH Ruheständler und Hinterbliebene Treffpunkt: Bachrestaurant Am Frauenberg	Vorsitzende: Irma Braun Tel. 03691-7402909
AWG Eisenach eG Treffpunkt: AWG-Treff Sophienstraße 3 Tel.: 03691 / 82 13 36 E-Mail: info@awg-eisenach.de	
Bund der Vertriebenen Regionalverband Eisenach e.V. Rot-Kreuz-Weg 1, 99817 Eisenach Tel.: 03691 / 84 13 06	Herr Wilke
Rheuma-Liga Justusstift Rot-Kreuz-Weg 1, 99817 Eisenach Tel.: 03691 / 61 05 49	Frau Hensen
Schwerhörigenverein Eisenach Rot-Kreuz-Weg 1, 99817 Eisenach -Verein: Tel.: 03691 – 210223/Fax:8835342 -Frau Lapp: Tel. + Fax: 03691 / 89 20 68 E-Mail: dsbesa@aol.com	Frau Uta Lapp
Volkshochschule Eisenach Schmelzerstr. 19, 99817 Eisenach Tel.: 03691 / 29 32-0	Herr Scholz (kommissarisch)

E-Mail: vhs@eisenach.de	
Bowling Center Eisenach Rennbahn 72, 99817 Eisenach Tel.: 03691 / 78 56 40	
Selbsthilfegruppe „Pflegende Angehörige“ Bahnhofstr. 21, 99817 Eisenach- (Georgenapotheke – Seminarraum) Tel.: 03691 / 67 01 60	Frau Quentel
Musikschule Alexander Blume Helenenstr. 2, 99817 Eisenach Tel.: 03691 / 21 34 16	Herr Alexander Blume
Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e.V. (Bereich WAK-Eisenach-Gotha) Tel.: 036922/28495 und 036929/89069 sigiweidner@freenet.de schuchardt-heike@arcor.de glutenfrei-wartburgregion@kp-dzg-online.de	Frau Heike Schuchardt und Frau Sigrid Weidner
Seniorenredaktion „Wartburg-Radio 96,5 seniorenredaktion@wartburgradio.com www.wartburgradio.com 03691/881883	Seniorenredaktion: Frau Christine Lukacsek
Stiftungsfamilie BSW & EWH (Senioren-gruppe): 03691 / 2181246	Frau Christa Franke Frau Ute Krautwer
Behinderten- und Senioren Sportverein für gesunde Knochen e.V. Eisenach	Frau Gudrun Kern, Mariental 1oa 99817 Eisenach Tel.: 03691 / 2 45 48 36
Gesprächskreis „Betroffene der DDR–Heimerziehung“ – 31ma.yam@gmail.com	Herr Manfred May
„Aktiv im Leben mit Behinderung Wartburgkreis e.V.“ **R.-Breitscheid-Str. 7a, 99817 Eisenach** www.alb-wartburgkreis.de geschaeftsfuehrung@alb-wartburgkreis.de	Geschäftsführer ist Herr Nico Petschner 03691 – 88 39 480
Lymphselbsthilfe Eisenach www.lymphselbsthilfe.de lymph.shg-esa@t-online.de	Siegrun Göring Tel.: 0152 / 345 26066
Kreisorganisation Eisenach im Blinden- und Sehbehinderten Verband Thüringen e.V. **Blickpunkt Auge Beratungsstelle und Ort für Begegnungen**	**Ansprechpartner**: Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e.V. Kreisorganisation Eisenach Vorsitzende der KO Eisenach Johanna Lang Telefon: 036921 / 90776 Fax: 03691 / 88 35 34 2

	Blickpunkt Auge Beratungsstelle und Ort für Begegnungen: **Berater**: Sylvia Weiß, Bettina Bergmann **Sprechzeiten für die Beratungsstelle**: Donnerstags von 9:00-12:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.
ProSenior aktiv **99817 Eisenach, Schmelzerstr. 20** info@pro-senior-aktiv.de	Holger Winter (Geschäftsführer) Telefon: +49 3691-8548998
Georgengemeindehaus, 99817 Eisenach, Obere Predigergasse 1 Joerg.rumpf@kirchenkreis-eisenach.de	Jörg Rumpf, (Diakon), Referent für gemeindebezogene Jugendarbeit Tel.: 03691 / 723484

Die Arbeit Eisenacher Ehrenamtlicher findet auch über die Stadt hinaus Anerkennung. Dazu nochmals unsere Gratulation und auch aus aktueller Situation heraus: Bleiben Sie gesund!

HERZheute – Die Zeitschrift der Deutschen Herzstiftung e.V.

Veröffentlichte in der Ausgabe 2/21 folgendes:

Ehrenamtspreis der Stadt Eisenach für Günter Schleder

Im Dezember 2020 erhielt unser ehrenamtlicher Beauftragter Günter Schleder (83 Jahre) den Ehrenamtspreis der Stadt Eisenach. Die Auszeichnung würdigt seinen herausragenden Einsatz zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Senioren im Wartburgkreis. Günter Schleder, der selbst Herzpatient ist, setzt sich seit 20 Jahren als ehrenamtlicher Beauftragter für die Herzstiftung ein. Er leitet Herzgruppen in Eisenach und Bad Salzungen und gehörte viele Jahre dem Seniorenbeirat von Eisenach an. In seine Ehrenämter investiert er etwa 100 Stunden im Monat. Wir gratulieren Günter Schleder herzlich zu diesem wohlverdienten Preis! g-w